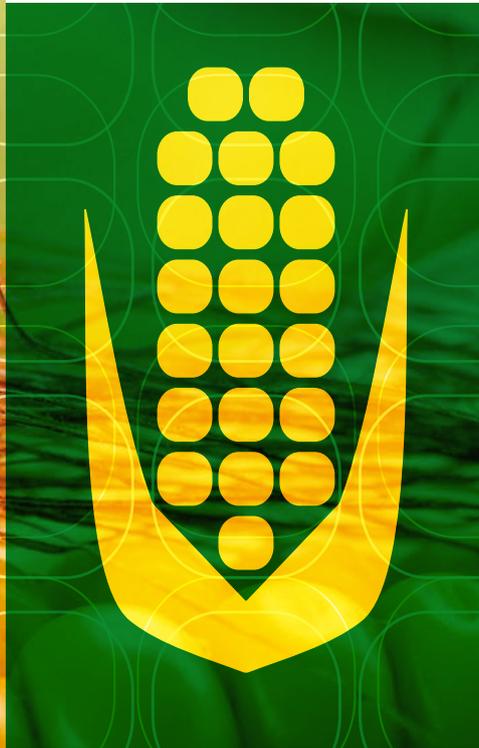




MAIS SAATGUT



NEU IM ANGEBOT

CESONE 6



CEJOVE 7



CEGUT 8



CENTA 10



TOP SILAGE



Die Note „TOP SILAGE“ wird den Hybriden mit der höchsten Qualität an Silagemasse verliehen. Hervorzuheben ist die hohe Ballaststoffverdaulichkeit (in Form der neutral detergenten Ballaststoffe – NDF). Die Hybride weisen ausgezeichnete Ertrags- und Nährindikatoren auf.

Die Note „TOP SILAGE“ haben die Hybride erhalten, die mindestens 3 Jahre geprüft wurden. Alle Untersuchungen fanden hierbei an lebenden Tieren statt. Die Prüfung der Hybride und die Beurteilung der Ergebnisse wurde durch ein unabhängiges Labor und unabhängige Fachleute durchgeführt.

Was bringt uns der Anbau von Hybriden mit der Note TOP SILAGE

- **Erhöhung der Aufnahme an Trockensubstanz** (bei der Erhöhung der NDF-Verdaulichkeit um 1 % kommt es zur Erhöhung des Empfangs der Trockensubstanz um 0,18 kg).
- **Erhöhung der Milchproduktion** (bei der Erhöhung der NDF-Verdaulichkeit um 1% kommt es durch einen höheren Empfang der Trockensubstanz zur Erhöhung der Milchproduktion um 0,26 kg FCM).
- **Qualitätsverbesserung der Milch.**
- **Verbesserung des Gesundheitszustandes der Rinder.**
- **Reduzierung der Kosten für Milchproduktion.**

PILOTVERSUCHE 2021

Stadt. Cervena Recice | Seehöhe 455 m ü. NN

		CEWEL	CEKOB	CEBESTO	CEBIR	CESONE	CEMORA	ALOMBO
Grünmasseertrag	t/ha	37,8	39,6	43,7	44,3	46,4	44,4	36,0
Trockensubstanz der gesamten Pflanze	%	35,5	30,8	34,7	33,2	33,0	33,7	36,3
Trockensubstanz der Kolben	%	53,0	48,2	50,9	47,7	47,9	43,9	54,1
Trockensubstanzertrag	t/ha	13,4	12,2	15,1	14,7	15,3	15,0	13,1
Kolbenanteil in der Trockensubstanz	%	43,6	42,9	48,3	42,6	44,0	42,2	50,4
Stärkegehalt in der Trockensubstanz	%	22,3	25,6	24,3	25,4	26,3	23,0	27,8

CEWEL



Hybridtyp: Dreiweghybride – Tc

Kornartyp: Hartmais–Mischtyp

Eigenschaften:

- sehr frühe Hybride geeignet für den Korn- und Silageanbau in höheren Lagen
- Anbau auch in kälteren Gebieten möglich
- aufgrund der Frühreife als Zwischenfrucht geeignet
- ausgezeichnete Jugendentwicklung
- guter Gesundheitszustand

Vorteile:

- extreme Frühreife
- sehr hoher Kolbenanteil in der Silagemasse
- gute Verträglichkeit bei einer höheren Bestandesdichte
- sehr hoher Ertrag des Gesamtmasse aus der Fläche



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Körnermais	90 000
Silomais	100 000–105 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte	gegen Dürre	gegen Lager
 8,8	 8,9	 9,0

Ernährungsparameter CEWEL

Stärke %	35,92
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	54,31
Verdauliche organische Masse %	67,52
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,40

CEKOB



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Kornartyp: Mischtyp

Eigenschaften:

- sehr frühe Hybride geeignet für den Silageanbau in Kartoffel-, Getreide- und kühlen Rübenanbaugesellschaften
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr guter Gesundheitszustand der Pflanze

Vorteile:

- sehr hoher Ertrag der Silagemasse
- hochwertige Silagemasse mit sehr guter Ballaststoffverdaulichkeit
- hoher Kornanteil in der Silagemasse
- hohe Erträge auch bei schlechteren Bedingungen und in höheren Lagen (über 500 m ü. NHN)
- Frühreife und hoher Grünmasseertrag
- geeignet für die Biogasherstellung

Produktion des Methangases

- 371,2 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais	90 000–95 000
----------	---------------

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte	gegen Dürre	gegen Lager
 8,5	 8,5	 8,8

Ernährungsparameter CEKOB

Stärke %	35,24
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	58,41
Verdauliche organische Masse %	69,20
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,45

CEBESTO



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Hartmais-Mischtyp

Eigenschaften:

- frühe Hybride, für den Anbau von Silage in besseren Kartoffel-, Getreide- und Rübenanbaugebieten geeignet
- hohe Pflanzen mit festem Stängel
- mittellange Kolben
- ausgezeichnete Jugendentwicklung
- sehr guter Kolbenanteil in der Silagemasse

Vorteile:

- ausgezeichnetes Wachstum der Grün- und Trockenmasse mit gutem Kornanteil in der Silagemasse
- ausgezeichneter Gesundheitszustand
- sehr gute Ergebnisse in der Verdaulichkeit der Silagemasse
- Anbau für Biogasanlagen geeignet

Produktion des Methangases

- 366,4 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais 85 000–95 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



7,9

gegen Dürre



8,9

gegen Lager



8,5

Ernährungsparameter CEBESTO

Stärke %	36,04
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	57,08
Verdauliche organische Masse %	68,18
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,39



CEBESTO



CEBIR



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Mischtyp

Eigenschaften:

- frühe Hybride geeignet für den Silageanbau in besseren Kartoffel-, Getreide- und Rübenanbaugebieten
- gewaltige und blattreiche Pflanze mit festem Stängel
- hoher Silomasseertrag pro Hektar
- sehr guter Gesundheitszustand während der Vegetation

Vorteile:

- hoher Gesamtmasseertrag pro Hektar
- hoher Stärkegehalt
- hoher Energieertrag, geeignet für die Biogasherstellung
- hohe Qualität der Silomasse
- ausgezeichnete Verdaulichkeit der Ballaststoffe
- hoher Trockenkolbenanteil in der Silagemasse

Produktion des Methangases

- 378,4 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais 85 000–90 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,5

gegen Dürre



8,2

gegen Lager



8,0

Ernährungsparameter CEBIR

Stärke %	35,68
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	58,42
Verdauliche organische Masse %	69,15
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,51



CEBIR



CESONE

FAO
250

Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Kornotyp: Hartmais-Mischtyp

Eigenschaften:

- frühe Hybride geeignet für Kornanbau in ganzen Rübenanbaugebieten und Silageanbau in warmen Kartoffel-, Getreide- und kühlen Rübenanbaugebieten
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr guter Gesundheitszustand
- hohe Pflanze mit breiten Blättern
- sehr hohe Dürre-resistenz

Vorteile:

- sehr hohes Ertragspotenzial für Korn und Silage
- sehr hohe Resistenz gegen Lager
- hochwertige Silagemasse
- hoher Kolbenanteil in der Silagemasse
- Nutzung der Körner für Mahlzwecke
- hoher Kornertrag – in den staatlichen Sortenversuchen erreichte die Hybride 11 t/ha, d. i. 102 % pro durchschnittliche Kontrollen

Produktion des Methangases

- 370,0 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Körnermais	80 000
Silomais	85 000–90 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,4

gegen Dürre



9,0

gegen Lager



9,0

Ernährungsparameter CESONE

Stärke %	35,79
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	57,33
Verdauliche organische Masse %	69,47
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,50



CESONE

CEJOVE



CEJOVE



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Hartmais-Mischtyp

Eigenschaften:

- eine mittelfrühe Hybride, die vor allem zur Bereitung von Maissilage für Vieh oder für Biogasstationen vorgesehen ist
- eine Hybride, die für landwirtschaftliche Gebiet mit Mais- und Rübenproduktion vorgesehen ist

Vorteile:

- hohe und feste Pflanze und guter Gesundheitszustand während der Vegetation
- überdurchschnittliche Erträge an Grünmasse bis 63 t/ha, sowie ein überdurchschnittlicher Ertrag an Trockenmasse bis 18,9 t/ha bestimmen die Hybride zur Bereitung von Maissilage vor
- gute Verdaulichkeit durch hohen Ertrag an Kolben-Trockenmasse und Anteil der Kolben an Gesamtmasse
- Kolben mit einer großen Anzahl von Kornreihen
- hohe Trockenheitsresistenz und hervorragende Anfangsentwicklung



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais 85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,2

gegen Dürre



8,8

gegen Lager



8,8

CEGOJA



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Mischtyp

Eigenschaften:

- mittelfrühe Hybride geeignet für den Silageanbau in allen Maisanbaugebieten
- hohe Pflanzen mit gutem Kolbenanteil
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr guter Gesundheitszustand

Vorteile:

- hervorragende Produktion der Gesamtgrünmasse (in den staatlichen Sortenversuchen erreichte die Hybride 56,6 t/ha des Grünmasseeertrags, d. i. 107 % pro durchschnittliche Kontrollen),
- hoher Nutzungswert ist Kombination von hohem Gesamtgrünmasseeertrag, hohem Stärkegehalt mit hoher bis sehr hoher Verdaulichkeit ELOS und hoher Verdaulichkeit IVDOM (in den staatlichen Sortenversuchen erreichte ELOS 102 % und IVDOM 101 % pro durchschnittliche Kontrollen)
- hoher Energieertrag pro Hektar

Produktion des Methangases

- 375,2 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais 80 000–85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,2

gegen Dürre



8,5

gegen Lager



9,0

Ernährungsparameter CEGOJA

Stärke %	36,41
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	59,11
Verdauliche organische Masse %	69,94
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,43

CEGUT



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Kornotyp: Mischtyp-Zahnmais

Eigenschaften:

- mittelfrühe Hybride für Silageanbau in allen Anbauregionen und für Kornanbau in Rübenanbauregionen
- hohe und blattreiche Pflanze
- sehr gute Jugendentwicklung
- fester Stängel
- sehr guter Gesundheitszustand während der Vegetation

Vorteile:

- sehr hoher Gesamttrockenmasseertrag
- sehr hoher Korngehalt für gute Qualität der Silagemasse
- sehr hohe Energiesilage
- überdurchschnittlicher Kornertag, gute Einkörnung im großen Kolben
- Ertragsstabilität über Jahre,
- gute Toleranz gegenüber Trockenheit- und Stressbedingungen

Produktion des Methangases

- 373,6 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Körnermais	80 000
Silomais	80 000–85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte	gegen Dürre	gegen Lager
		
8,1	8,7	8,8

Ernährungsparameter CEGUT

Stärke %	36,26
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	58,11
Verdauliche organische Masse %	69,26
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,40

CEMORA



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Kornotyp: Mischtyp

Eigenschaften:

- mittelfrühe Hybride geeignet für den Silageanbau in ganzen Getreide-, Rüben- und im kühlen Maisanbaugebieten
- hohe Pflanze mit gutem Trockenkolbenanteil
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr guter Gesundheitszustand während der ganzen Vegetation

Vorteile:

- sehr hoher Trockenmasseertrag
- hervorragende Produktion der Grünmasse
- hohe Qualität der Silagemasse und sehr gute Verdaulichkeit
- hervorragend geeignet für die Biogasproduktion
- sehr hoher Energieertrag pro Hektar

Produktion des Methangases

- 375,8 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais	85 000
----------	--------

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte	gegen Dürre	gegen Lager
		
8,7	8,0	8,5

Ernährungsparameter CEMORA

Stärke %	35,89
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	56,70
Verdauliche organische Masse %	68,36
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,45

CEGRAND



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Mischtyp

Eigenschaften:

- mittelfrühe Universalhybride, für den Korn- und Siloanbau im gesamten Rüben- und Maisanbaubereichen
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr guter Gesundheitszustand von der Aussaat bis zur Ernte
- hohe Pflanzen mit gutem Kolbenanteil in der Gesamtmasse

Vorteile:

- sehr hoher Ertrag des Gesamtmasse aus der Fläche
- sehr hoher Körnertrag – in den staatlichen Sortenversuchen erreichte die Hybride 103,8% pro durchschnittliche Kontrollen
- sehr gute Verdaulichkeit
- ausgezeichnete Voraussetzungen für den Anbau zur Biogasnutzung

Produktion des Methangases

- 370,2 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Körnermais	80 000
Silomais	80 000–85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte	gegen Dürre	gegen Lager
		
7,0	8,0	9,0

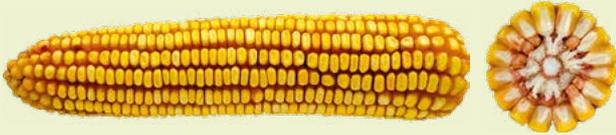
Ernährungsparameter CEGRAND

Stärke %	34,62
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	56,45
Verdauliche organische Masse %	68,73
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,46

CEMORA

CEGRAND

CENTA



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Zahnmais

Eigenschaften:

- eine mittelfrühe Hybride, die zum Anbau für Maissilage-Bereitung im ganzen Rübenproduktion-Gebiet und im kälteren Maisproduktion-Gebiet vorgesehen ist
- sehr schnelle Jugendentwicklung
- fester Stiel, sehr gute Standfestigkeit, guter Gesundheitszustand während der Vegetation, hohe Rostbeständigkeit

Vorteile:

- hoher Ertrag an Gesamttrockenmasse – in Registrierungsversuchen in der Slowakei 102,1 % zum Kontrollen-Durchschnitt
- hoch-überdurchschnittlicher Ertrag an Grünmasse – in Registrierungsversuchen in der Slowakei 107,6 % zum Kontrollen-Durchschnitt
- großes Kolben, überdurchschnittlicher Ertrag an Kolben-Trockenmasse
- hoher Ertrag an Energie vom Hektar



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Silomais 80 000–85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,5

gegen Dürre



8,0

gegen Lager



8,6

Ernährungsparameter CENTA

Stärke %	35,26
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	58,21
Verdauliche organische Masse %	69,11
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,44



CENTA



CEPLAN



Hybridtyp: Einweghybride – Sc

Korntyp: Mischtyp–Zahnmais

Eigenschaften:

- mittelfrühe Universalhybride für den Korn- und Silageanbau in Rübenanbaubereichen
- sehr guter Gesundheitszustand

Vorteile:

- hoher Ertrag der Grünmasse und Trockenmasse
- hoher Korntrockenmasseertrag
- gute Verdaulichkeit der Silagemasse
- fester Halm
- geeignet für die Biogasherstellung
- sehr hoher Kolbenanteil in der Silagemasse

Produktion des Methangases

- 363,40 l/kg der Trockenmasse



Optimale Bewuchsdichte (Pflanzen/ha)

Körnermais	75 000–80 000
Silomais	80 000–85 000

Einstufung der Standfestigkeit (1–9)

gegen Kalte



8,0

gegen Dürre



6,3

gegen Lager



9,0

Ernährungsparameter CEPLAN

Stärke %	34,68
Verdauliche Rohfaser in der ganzen Pflanze %	57,69
Verdauliche organische Masse %	67,74
Nettoenergie Laktation ME/kg	6,42

Auch im Angebot:

CEMAX 245



CELIO 250



CEKRAS



CELUNAR



In Vorbereitung:

CEBERT



Überdurchschnittlich lange Ähren, sehr hoher Anteil von Ähren in der Trockenmasse



Erwartung von sehr hohen Erträgen an Trocken- und Grüngut

MAIS | KRANKHEITEN



KOLBENFÄULE
Fusarium spp.

Infektionstermin: Reifungsbeginn
Wichtigkeit: 20–40 %
Schadbild: Faulen der Kolben
Maßnahme: Schutz gegen den Maiszünsler



MAISROST
Puccinia sorghi

Infektionstermin: VI–VIII Monat
Wichtigkeit: 20–40 %
Schadbild: Bildung von dunkelbraunem bis dunklem Uredosporenpulver
Infektionsquelle: Erntereste, Zwischenwirtspflanzen
Maßnahme: Agro-Hygiene



MAISBEULENBRAND
Ustilago maydis

Infektionstermin: bis Blüteende
Wichtigkeit: 5–50 %
Schadbild: eingepflügte Sporen leben 1 Jahr lang, in der Oberflächenschicht 3–6 Jahre
Infektionsquelle: Erntereste
Maßnahme: Ackerbau



RHIZOCTONIA-FÄULE AN MAISWURZELN
Rhizoctonia microsclerotia

Infektionstermin: Aufgangphase
Wichtigkeit: 20–60 %
Schadbild: Flecken an Stängeln und Wurzeln, Stängelbrechen an der Basis
Infektionsquelle: Erntereste
Maßnahmen: fungizide Beizen, Agro-Hygiene



ANTHRAKNOSE
Colletotrichum graminicola

Infektionstermin: Blüte bis Reifungsbeginn
Wichtigkeit: 20–40 % **Schadbild:** zuerst deutliche Flecken am Stängel, später am Schnitt dunkle Verfärbung bis Stängelhohheit, führt zur Notreife
Infektionsquelle: Erntereste
Maßnahmen: Agro-Hygiene, Hybriden-Auswahl, fungizide Beizen



AGROFERT

Deutschland GmbH

- MODERNER AGRARHANDEL
- INDUSTRIECHEMIKALIEN
- DÜNGEMITTEL
- SAATGUT

AGROFERT Deutschland

AGROFERT Deutschland GmbH
Dessauer Straße 126
06886 Lutherstadt Wittenberg

Betriebsstätte Wittenberg
Betriebsstätte Bischofswerda
Betriebsstätte Reichenbach
Betriebsstätte Leuna

Tel.: 03491 68-8590
Tel.: 03594 7919-112
Tel.: 035828 884-21
Tel.: 03461 4320-91

Fax: 03491 68-8593
Fax: 03594 7919-202
Fax: 035828 798-58
Fax: 03461 4320-94

MAIS | SCHÄDLINGE



WESTLICHER MAISWURZELBOHRER
Diabrotica virgifera

Infektionstermin: VI-VII Monat
Wichtigkeit: hoch
Schadbild: die Larven knabbern die Wurzeln an
Maßnahme: insektizide Beizen



BAUMWOLLEKAPSELWURM
Heliothis armigera

Infektionstermin: VIII-X Monat
Wichtigkeit: neuer Schädling
Schadbild: die Larven knabbern die Körner an, bohren sich nicht in den Kolben ein
Maßnahme: Pflanzenschutzmittel



GERSTEN-FLOHKÄFER
Phyllotreta vittula

Infektionstermin: VI-VIII Monat
Wichtigkeit: hoch
Schadbild: fressen in die Blätter flache Dellen oder kleine Löcher
Maßnahme: Pflanzenschutzmittel



TRAUBENKIRSCHEN-HAFER-BLATTLAUS
Rhopalosiphum padi

Infektionstermin: V-X Monat
Wichtigkeit: hoch
Schadbild: fallen alle oberirdischen Teile der Maispflanze an, das Saugen führt zur Deformation von Blättern, Kolben, Rispen
Maßnahme: Pflanzenschutzmittel



EULENFALTER
Agrotis spp.

Infektionstermin: V-VII Monat
Wichtigkeit: hoch
Schadbild: die Larven beißen die Wurzelhäuse durch
Maßnahmen: insektizide Beizen, Pflanzenschutzmittel



MAISZÜNSLER
Ostrinia nubilalis

Infektionstermin: VI-VII Monat
Wichtigkeit: hoch
Schadbild: die Raupen zerfressen die Stängel und Kolben
Maßnahme: Pflanzenschutzmittel

Hybride	FAO	Nutzungsrichtung	Hybridtyp	Kornotyp	Optimale Bewuchsdichte (tausend Pflanzen/ha)		Pflanzenhöhe (cm)	Widerstands- fähigkeit gegen Lager	Kälte- toleranz	Dürre- toleranz	Jugendauf- wuchs	Abreife der Pflanze
					-Korn	-Silage						
CEWEL	180	 	Tc	HM	90	100-105	220-240					GR
CEKOB	 210	 	Sc	M		90-95	240-260					SR
CEBESTO	220	 	Sc	HM		85-95	250-270					GR
CEBIR	 240	 	Sc	M		85-90	260-270					GR
CEMAX 245	 245		Tc	HM		85-90	240-260					SG
CESONE	 250	  	Sc	HM	80	85-90	270-280					GR
CELIO 250	 250	 	Dc	ZM		85-90	240-260					GR
CEJOVE	 260	 	Sc	HM		85	270-280					GR
CEGOJA	260	 	Sc	M		80-85	260-270					GR
CEGUT	 260	  	Sc	ZM	80	80-85	260-280					GR
CEMORA	 260	 	Sc	M		85	250-270					GR
CEKRAS	270	 	Sc	ZM	80	85	250-270					GR
CELUNAR	270	  	Tc	M	80	85	270-280					GR
CEGRAND	280	  	Sc	M	80	80-85	250-270					GR
CENTA	 300	 	Sc	Z		80-85	260-280					GR
CEPLAN	300	  	Sc	ZM	75-80	80-85	250-270					GR

Kornotyp: Z - Zahnmais, ZM - Zahnmais bis Mischtyp, M - Mischtyp, HM - Hartmais bis Mischtyp, H - Hartmais

Reifenart der Pflanze: SG - stay green, GR - gleichmäßig reifend, SR - schnell reifend



CEWEL

CEKOB

CEBESTO

CEBIR

CEMAX 245

CESONE

CELIO 250

CEJOVE

CEGOJA

CEGUT

CEMORA

CEKRAS

CELUNAR

CEGRAND

CENTA

CEPLAN



OSEVA, a.s.
Potoční 1436, 696 81 Bzenec
Tschechische Republik
+420 518 395 210
info@oseva.de
www.oseva.de

ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification

